

Studium in Alzavola

Um die Präsentation des neuen Buches von Lorenzo Sanna und Marcello Bramati «Il suffit d'étudier» ging es am Mittwoch, 21. September, im Kulturzentrum Alzavola. Damit wollte Alzavola zu Beginn des akademischen Jahres das Augenmerk auf das Studium setzen.

28.10.2016

Als erfahrungsreiche Lehrpersonen und Berater von Studierenden und ihren Familien haben die beiden

Referenten vor einem grossen Publikum die Wirksamkeit einer Methode aufgezeigt, die nicht nur Schülern Gelegenheit bietet, ihre eigenen Schulleistungen zu verbessern, sondern die auf eine ganzheitliche Bildung des Individuums fokussiert.

Die Methode beruht auf der wöchentlichen Zeitplanung, die sich im Innern des Dreiecks «Familie, Studierende und Lehrpersonen» abspielt. Sie fordert also eine aktive Teilnahme der betroffenen Personen und das Teilen gemeinsamer Ziele. Die beiden Lehrpersonen haben unterstrichen, dass das Buch nicht eine einfache Lösung anbietet, um einige Probleme im Zusammenhang mit der Adoleszenz zu lösen, sondern vielmehr eine Zusammenarbeit von Eltern, Schule und Kindern in einem heiklen Moment ihres Heranwachsens anstrebt, in dem die

Grenze zwischen Autonomie und Unabhängigkeit noch nicht ganz klar definiert ist. Mehr als eine systematische Darlegung ihres Werkes hat der Vortrag von Lorenzo Sanna und Marcello Bramati den Anwesenden – zumeist Eltern – die Möglichkeit gegeben, über konkrete Probleme zu reflektieren, indem sie überzeugende Strategien vorschlugen, damit die Schule nicht eine weit entfernte Realität ihrer Kinder ist, sondern einen Raum im Leben hat, der mit allen außerschulischen Aktivitäten des Tages harmonisch zusammengefügt werden kann.

Einige Wochen vorher hatte das Kulturzentrum, als Vorbereitung auf das Schuljahr, Studientage und Schulaufgaben im Sommer für Schülerinnen organisiert. Während fünf Tagen haben die Teilnehmerinnen gelernt und ihre Kenntnisse in den wichtigsten

Fächern wieder auf Vordermann gebracht sowie auch alternierend an Freizeitaktivitäten teilgenommen. Mit diesen Aktivitäten sucht das Kulturzentrum Alzavola den Jugendlichen den Wert des Studiums entdecken zu lassen, indem sie die Lehre des Hl. Josefmaria befolgen: « Du betest, tötest dich ab, arbeitest in tausend Dingen des Apostolats ..., aber du studierst nicht. – Wenn du dich nicht änderst, taugst du nicht. Das Studieren, die jeweilige Berufsausbildung, ist unter uns eine schwere Pflicht.» (der Weg, n.34)
